

Integratives Brückenangebot



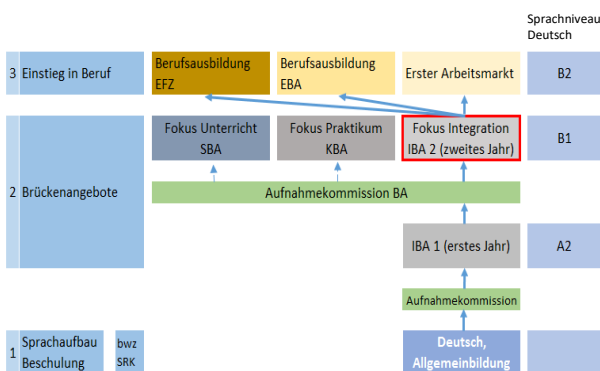
IBA

Profil Das integrative Brückenangebot (IBA) richtet sich auf spät eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren aus. Es werden die Voraussetzungen erarbeitet, anschliessend in die Berufsausbildung, in den ersten Arbeitsmarkt oder in eine weiterführende Schule einsteigen zu können.

Während zwei Jahren werden im IBA nebst Basiskompetenzen auch Lücken in Mathematik, Allgemeinbildung sowie der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) bearbeitet. Ebenso wird die Zielgruppe an ein für die Berufsbildung vorausgesetztes Sprachniveau B2 herangeführt.

Nebst den schulischen Bildungsinhalten werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz vermittelt. Dazu gehören Kenntnisse über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln, die für ein geordnetes Zusammenleben in der Schweiz zu befolgen sind. Das integrative Brückenangebot ist ein Lernort für Jugendliche und junge Erwachsene, die in ihren Handlungskompetenzen ganzheitlich gefördert, unterstützt und begleitet werden wollen.

Konzept Brückenangebote



Zielgruppe Das IBA richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die bereit und gewillt sind, sich in die Gesellschaft und Arbeitswelt zu integrieren. Aufgenommen werden Kandidaten und Kandidatinnen mit folgendem Aufenthaltsstatus:

- aus dem EU-/EFTA-Raum (Ausweis B)
- aus Drittstaaten (Ausweis B)
- anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B)
- vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Ausweis F)
- vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F)

Voraussetzungen für IBA I

- mindestens 16-jährig und wohnhaft im Kanton Uri
- Aufenthaltsbewilligung F oder B
- Sprachniveau Deutsch A2
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Lernfähigkeit: intellektuelle Kapazität, um mindestens eine EBA-Ausbildung absolvieren zu können
- Fähigkeit und Wille, am Brückenangebot teilzunehmen
- Stabile psychosoziale Grundkonstitution, die eine regelmässige Teilnahme am Schulunterricht/Praktikum bzw. eine nachhaltige berufliche Integration erlaubt
- Bereitschaft, Regeln und Abmachungen einzuhalten

Zusätzliche Kriterien für einen **Ein- oder Übertritt ins IBA II** Quereinstieg ist möglich

- Berufswahlprozess begonnen, Einblick in die Berufswelt vorhanden
- Berufsfahrplan ist erstellt, ein realistisches Berufsziel ist definiert
- Sprachniveau Deutsch B1
- Empfehlung der Abgeber: IBA I oder Deutschkurs
- Praktikumsstelle

Unterricht Für die verschiedenen Unterrichtsfächer gilt als Grundlage der Rahmenlehrplan der Brückenangebote Zentralschweiz. Er enthält die wichtigsten gemeinsamen Orientierungspunkte für Lernende und Lehrende.

	IBA I	IBA II
Schulhalbtage	9	8
Praktikum		1 Tag
	Lektionen pro Woche	Lektionen pro Woche
Deutsch als Zweitsprache	10	10
Mathematik	6	6
Informatik ICT	2	1
Kultur und Gesellschaft	3	3
Berufswelt	2	2
Individuelle Lernzeit	1	2
Sport	2	2
Lerncoaching	2	2
Total	26	26

Profil IBA I Vermittlung von **Basiskompetenzen** in Mathematik, Allgemeinbildung sowie Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT). Ebenso werden die Lernenden an das Sprachniveau B1 hingeführt. Nebst den rein schulischen Bildungsinhalten werden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz vermittelt sowie Kenntnisse über das schweizerische Rechtssystem und die grundlegenden Normen und Regeln, die für ein geordnetes Zusammenleben in der Schweiz zu befolgen sind. Bereits im IBA I erhalten die Lernenden einen Überblick über das schweizerische Berufsbildungssystem.

Profil IBA II Im IBA II führt die **Vertiefung der Fächer** zu erweiterten Kompetenzen. Im Fach Deutsch als Zweitsprache wird das Niveau B2 angestrebt. Allgemein werden die Lernenden in ihren persönlichen Berufswahlfähigkeiten gefördert, um so die **Voraussetzungen für den Einstieg in die Arbeitswelt oder eine Berufsbildung** zu erreichen. Um einen Einblick in die Arbeitswelt zu haben sowie konkrete Arbeitserfahrungen zu sammeln, wird während eines Tages ein **betriebliches Praktikum** absolviert.

Praktikum Das Praktikum dauert grundsätzlich ein Jahr. Den Praktikumsbetrieb suchen sich die Lernenden oder deren gesetzliche Vertretung selbst.

Job-Coach Für die verschiedenen Prozesse rund um die Praktikumsuche, die Begleitung während des Praktikums, für die Suche nach einer Anschlusslösung und allgemein die Auseinandersetzung mit dem Einstieg ins Berufsleben steht ein Job Coach zur Verfügung.

Beurteilung/Zeugnis Nach erfolgreich absolviertem IBA-Schuljahr erhalten die Lernenden ein Zeugnis und Kompetenznachweise der schulischen Kenntnisse in Mathematik und Deutsch. Diese werden analog den internationalen Sprachenportfolios in Prozent von einer Skala von minimal 0% bis maximal 100% ausgewiesen. Ebenso erhalten alle Absolventen eine Beurteilung ihrer Sozial- und Selbstkompetenzen. Einmal jährlich findet zudem ein Gespräch mit der Betreuungsperson statt.

Kosten pro Schuljahr

Schulgeld	Fr. 500.-
Schulmaterial, Lehrmittel, Exkursionen	Fr. 350.-
Kopierpauschale	Fr. 30.-
Total	Fr. 880.-

Ferien Der Unterricht orientiert sich an den Unterrichtszeiten und am Ferienplan des bwz uri. Während den Unterrichtswochen findet auch das Praktikum im IBA II statt.

Stipendien Es besteht für alle Lernenden die Möglichkeit, Stipendien zu beantragen, sofern die finanzielle Leistungsfähigkeit der Eltern oder gesetzlich Verpflichteten nicht ausreichend ist. Gesuche um Stipendien müssen bis spätestens Ende September, unter Beilage einer aktuellen Ausbildungsbestätigung, eingereicht werden. Gesuche können nur für das laufende Jahr gestellt werden und nicht rückwirkend. Die Beiträge werden jeweils gegen Ende Jahr ausbezahlt. Detailfragen dazu können auf dem Direktionssekretariat der Bildungs- und Kulturdirektion geklärt werden.

Versicherung Es besteht keine Versicherung durch das bwz uri. Lernende des Brückenangebotes müssen sich auf privater Basis ausreichend versichern.

Anmeldeunterlagen/Infos Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen können unter www.bwzuri.ch heruntergeladen oder auf dem Sekretariat bezogen werden.

Sprachstandsnachweis

Personen, die bei ihrer Anmeldung über keinen aktuellen Sprachstandsnachweis verfügen, werden nach ihrer Anmeldung zu einem kostenlosen Einstufungstest eingeladen.

Aufnahmeverfahren

1. Fristgerechte Bewerbung (siehe Agenda)

Personen, die das IBA besuchen möchten, bewerben sich mit dem offiziellen Anmeldeformular, zu finden auf der Homepage www.bwzuri.ch.

2. offene Fragen klären

Personen, bei denen aufgrund ihrer Anmeldung Fragen offenbleiben, werden zu einem Gespräch eingeladen.

3. Entscheid der Aufnahmekommission

Nach Erhalt der Anmeldungsunterlagen und nach Klärung der offenen Fragen entscheidet die Aufnahmekommission über die Aufnahme. Die Aufnahmeentscheide werden provisorisch ausgesprochen.

4. definitive Aufnahme

Nach einer Probezeit von drei Monaten wird der definitive Entscheid, basierend auf einer Empfehlung der Lehrpersonen IBA, jeweils im November gefällt.

Übertritt IBA I ins IBA II

Der Übertritt ins IBA II erfolgt aufgrund einer Beurteilung der Lehrpersonen. Für einen Übertritt in ein anderes Brückenangebot (SBA/KBA) entscheidet die Aufnahmekommission SBA/KBA. Eine vollständige Bewerbung dafür ist Voraussetzung.



Agenda 2024 • Schulstart: Montag, 19. August 2024

Besuchstage	Februar/März Interessierte können in Absprache mit der Schule individuelle Besuchstage im IBA I oder IBA II vereinbaren. Bitte melden Sie Ihr Interesse für einen Schulbesuch an: remo.jauch@bwzuri.ch . Sie erhalten danach Ihren Besuchstermin zugestellt.
Bewerbungsfrist	30. März 2024 vollständige Anmeldung
Gespräche	15. bis 19. April 2024 Bei offenen Fragen zur Anmeldung werden Bewerberinnen/Bewerber zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.
Entscheide	26. April 2024 Zustellung der Aufnahmeentscheide per Post
Lernvereinbarung	August 2024 Unterzeichnung der Lernvereinbarung mit einer Probezeit von 3 Monaten
definitive Aufnahme	18. November 2024 Nach Ablauf der Probezeit erfolgt auf Empfehlung der Lehrpersonen die definitive Aufnahme.

weiter im Netz: www.bwzuri.ch



Broschüre IBA

Anmeldeformular

Informationen zum Praktikum

Informationen zu Schnupperlehren

Praktikumsvertrag

Fragen/Kontakt

BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM URI
Thomas Mettler • Leitung Brückenangebote
Attinghauserstrasse 12 • 6460 Altdorf

Telefon 041 875 28 71

E-Mail thomas.mettler@bwzuri.ch